



Ein Teil der Aktiven des Rockin' Rooster Club e.V., abgelichtet beim Haaner Sommer

HT-Foto: RRC/M. Clemens

Ihr Verein im Haaner Treff

RRC schafft neue Kulturstätte

Haan (rtz) - Viel ist passiert, seit am 27. Dezember 2012, seinerzeit noch im Club „One“ jenes erste Musiker-Treffen mit Konzert über die Bühne ging, aus dem im vergangenen Jahr der „Rockin Rooster

Musicclub Haan“ e.V. wurde. Zum Jahreswechsel geht der Verein einen gewagten Schritt und pachtet an der Dieselstraße eine kleine Gewerbehalle, die künftig als Kulturstätte dienen wird.

Anscheinend ist die Haaner Musikszene doch nicht so kompliziert, wie anfänglich vermutet. Denn der heutige Vorsitzende des kurz RRC genannten Vereins, Dieter Jürgens, hatte im Jahr 2012 die Idee zu einer Art Stammtisch Musikschaffender in der Gartenstadt. „Ich wollte Haaner Musiker zusammenzubringen, damit sie sich gegenseitig kennenlernen können, so dass jeder weiß, wer der andere ist“, gab Jürgens in einem Interview mit unserer Zeitung im Januar 2013 zu Protokoll. Schnell hatte der Sänger der Band „Mouldy Cellar“ festgestellt, dass es nicht so einfach ist, Musizierende zu einem losen Treffen zu bewegen: „Nur zum Reden kann man Musiker nicht bewegen, sie wollen sich präsentieren und auf der Bühne loslegen“, so Jürgens seinerzeit.

Also entstanden die ersten Konzerte unter dem Titel „RRC“: Zunächst im „One“, später im städtischen Jugendhaus, haben nach vergangenem Samstag inzwischen neun dieser Veranstaltungen stattgefunden. Jeweils vier Bands aus Haan und Umgebung treten dabei auf, anschließend entern anwesende Musiker die Bühne zur improvisierten „Jam-Session“.

Der Publikumszulauf gab der Idee recht, im dreistelligen Bereich bewegen sich die Besucherzahlen jedes Mal. Da dies für eine Person alleine nicht mehr zu stemmen war und sonstige Modalitäten wie etwa GEMA-Bürokratie anfielen, sprach der heutige „Präsident“ befreundete Musiker an und gründete im August 2013 mit sieben Anwesenden den Verein, der sich zum Jahreswechsel 2013/14 erfolgreich um die Gemeinnützigkeit bemüht hat.

„Ziel ist die Förderung des kulturellen Lebens in Haan und Umgebung. Dies beinhaltet kreativ-musische Bildung sowie die Unterstützung und Förderung von Künstlern, insbesondere durch das Angebot von kulturellen Veranstaltungen und in Form eines Forums zum Austausch“, hieß es seinerzeit im Gründungsprotokoll.

Mit der Gründung äußerte Jürgens darüber hinaus eine lang gehegte Vision: „Weg vom eintönigen Kneipen-Entertainment, hin zum selbst verwirklichten Traum der eigenen Kneipe für ein paar Tage im Monat - ohne großes finanzielles Risiko, aber mit Live-Musik, öffentlichen Proben, Poetry Slams, Theateraufführungen oder um Feste zu feiern.“ Inzwi-

schen verfügt der RRC über rund 30 Mitglieder, die Hälfte davon Förderer und einige von ihnen auch keine aktiven Musiker. Sie unterstützen den Verein, weil sie der Kulturförderung dienen wollen, viele von ihnen aber auch, weil sie bereit sind, bei Konzertveranstaltungen mit anzupacken, Werbeplakate aufzuhängen, oder Getränke zu verkaufen.

Als Jürgens und stellvertretender Vorsitzender Frank Piontkowski den Pachtvertrag in der vorvergangenen Woche mit dem Vermieter, der Firma „Richtwerk“, unterzeichnet haben, lagen lange Wochen der Vorbereitungen hinter ihnen: „Wir mussten Nutzungsänderungen für die Halle bei der Stadt Haan und beim Kreis Mettmann beantragen - es war ohne Ende Papierkram“, rauft sich der Vorsitzende bei der Erinnerung die Mähne. Ab Januar heißt es dann für die Mitglieder weniger Trommelstöcke schwingen oder Gitarrensaiten aufziehen sondern eher mit Pinsel und Werkzeug zu hantieren, damit die Halle ihrer künftigen Bestimmung schnellstmöglich zugeführt werden kann.

„Das ist schon ein wahnsinniges Projekt - da musste ich einfach mitmachen, das wollte ich mir

nicht entgehen lassen“, beschreibt etwa Fördermitglied Thomas D. Schmidt seine Motivation.

„Die Finanzierung der Miete soll durch Fördermitgliedschaften, Spenden, Sponsoring und vielfältige kulturelle Möglichkeiten erfolgen“, erläutert Vorstandsmitglied Manfred Schröpfer. So bestehe die Möglichkeit, etwa für Chöre, Tanz- oder Theatergruppen, die Räume regelmäßig für Proben zu nutzen, Künstler können Ausstellungen durchführen, Autoren Lesungen abhalten und Musiker individuelle Konzerte geben.

„Außerdem soll unser RRC-Konzert künftig monatlich stattfinden. Unter der Regie des RRC wird die Halle auch für alle anderen Kulturveranstaltungen zur Verfügung stehen, die es in Haan in dieser Form bislang nicht gab. Bereits jetzt hat mich der Lehrer einer Mettmanner Schule angesprochen, der für seine Schüler einen Raum für Poetry Slams sucht“, ist Dieter Jürgens zuversichtlich, das Projekt langfristig mit Leben zu füllen.

Mehr Informationen unter www.rockinroosterclub.de oder [facebook.com/rockinroosterclub](https://www.facebook.com/rockinroosterclub).